



Contribution ID: 167

Type: Diskurswerkstatt

## Neue Verantwortlichkeiten und Kooperationen in der Lehrerbildung – Lehrerinnen und Lehrer im Fokus der Hochschuldidaktik

Thursday, March 1, 2018 10:15 AM (1h 30m)

Begründet durch die besondere staatliche Verantwortung für die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer, nimmt der Staat in den Lehramtsstudiengängen deutlich mehr Einfluss als in den meisten anderen Studiengängen. Durch die Finanzierung wettbewerblich angelegter Entwicklungsprogramme, zu der aktuell vor allem die Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QL) von Bund und Ländern gehört, werden zudem politisch gesetzte Themen als Forschungs- und Praxisaufgaben an den lehrerbildenden Hochschulen installiert.

Zu diesen Themen der QL gehört, „effizientere Strukturen der Lehreraus- und -weiterbildung in den Hochschulen zu verankern“ (BLV §3f). Dahinter steht die Intention, dass diese Hochschulen wiederum mehr Verantwortung für eine kohärente Lehrerbildung über alle drei Phasen hinweg übernehmen. In diesem Kontext werden gegenwärtig neue Angebote für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiVs) sowie für Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst in hochschulischer Verantwortung entwickelt.

Nach einer governance-analytischen Einführung in das System Lehrerbildung werden in dieser Diskurswerkstatt am Beispiel der Gießener Offensive Lehrerbildung (GOL) zwei ausgewählte Maßnahmen zur Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern vorgestellt. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie die Verantwortlichkeiten in der Zusammenarbeit von Universität, Studienseminar, Schule und Politik ausgestaltet werden (können). Abschließend werden in einer Fishbowl mit Gästen aus verschiedenen Institutionen der Lehrerbildung zentrale Punkte mehrperspektivisch diskutiert.

### **Abstract (für alle Formate) – Bitte vergessen Sie nicht das Format unter „Presentation type“ am Ende dieser Seite anzugeben.**

Sabine Klomfaß: Das System der Lehrerbildung unter den Bedingungen der QL – eine Governance-Analyse (1. Beitrag: Vortrag)

Die besondere Bedeutung der Lehrerbildung lässt sich bereits an der Vielzahl der auf Kooperation angewiesenen Akteure ablesen, die bei Regelungsfragen ‚ein Wörtchen mitzureden haben‘. Ausgehend von der These, dass durch wettbewerblich angelegte Entwicklungsprogramme wie die QL Anreize gesetzt werden, um die traditionell weitgehend getrennten Verantwortlichkeiten für die drei Phasen der Lehrerbildung abzubauen, wird analysiert, mit welchen leitenden Werten sich gegenwärtig Entscheidungen verhandeln und Handlungen koordinieren lassen. „Verantwortung“ und „Kooperation“ werden dabei als politische Chiffren für Machtkonstellationen verstanden. Das Ziel dieser Governance-Analyse ist in Anlehnung an Altrichter (2015: 29), die Feinstrukturen der unterschiedlichen Logiken von Universität, Studienseminar, Schule (sowie der jeweils zugehörigen politischen und bürokratischen) Akteure als „hybride Formen“ zu rekonstruieren.

Stephanie Brombach: Lehrerinnen und Lehrer beim Beraten und Begleiten beraten und begleiten (2. Beitrag: Vortrag)

In der Lehrerbildung übernehmen viele Lehrerinnen und Lehrer als Mentorinnen und Mentoren Verantwortung für Studierende in Praxisphasen und für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst: Sie begleiten und beraten, indem sie ihre zukünftigen Kolleginnen und Kollegen an ihrem schulischen Erfahrungswissen teilhaben lassen. Obwohl ihnen ein unverzichtbarer Beitrag für die Lehrerbildung zuerkannt wird, erhalten sie für ihre Tätigkeiten kaum Anerkennung und werden dafür auch nicht speziell geschult. Durch die Konzeption spezifischer Weiterbildungsangebote und die Vernetzung der Mentorinnen und Mentoren kann eine Aufwertung ihrer Ar-

beit erreicht werden. Dabei stellt es sich jedoch in der GOL-Maßnahme „Kooperation mit den Praktikumschulen und den Studienseminaren“ als schwierig heraus, diese Zielgruppe überhaupt für hochschulische Qualifizierungsangebote zu gewinnen.

Katharina Hombach: Mit Lehrerinnen und Lehrern forschen (3. Beitrag: Vortrag)

Im Rahmen des GOL-Multiplikatorenprogramms „Lehrkräfte erforschen Schule und Unterricht“ führen Lehrerinnen und Lehrer in Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Forschungsprojekte zur evidenzbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklung durch. Die Forschung wird anwendungsorientiert mit dem Ziel betrieben, die erzielten Forschungsergebnisse unmittelbar für die Verbesserung und Weiterentwicklung der eigenen Unterrichts- und Schulpraxis zu nutzen. Im Beitrag werden die Konzeption des Programms, Erfahrungen in der Umsetzung und erste Evaluationsergebnisse hinsichtlich der Übernahme einer forschenden Haltung der Lehrkräfte vorgestellt und diskutiert.

Ilka Benner: Nicht belehren, nicht beforschen – sondern miteinander lernen! (4. Beitrag: Fishbowl-Diskussion mit Gästen aus verschiedenen Institutionen der Lehrerbildung)

Lehrerinnen und Lehrer sind Fachleute für das Unterrichten. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind dem entgegen für das Forschen zuständig. Mit der Vorstellung der beiden GOL-Maßnahmen sollte gezeigt werden, dass sich in der Lehrerbildung phasenübergreifend eine Entwicklung abzeichnet, diese strikte Aufgabenteilung partiell aufzulösen – mit der Intention, eine Lehrerbildung aus einem Guss zu realisieren. Diskutiert werden sollen sowohl die Bedingungen, Chancen und Grenzen solcher neuen Verantwortlichkeiten und Kooperationen als auch das besondere Potential, das der Hochschuldidaktik als professionelle Mittlerin zwischen dem Lehren und Forschen zukommen könnte.

Literatur:

Altrichter, Herbert (2015). Governance – Steuerung und Handlungskoordination bei der Transformation von Bildungssystemen. In Abs, H. J., Brüsemeister, Th., Schemmann, M. & Wissinger, J. (Hrsg.), Governance im Bildungssystem. Analysen zur Mehrebenenperspektive, Steuerung und Koordination (21-64). Wiesbaden: Springer VS.

Bund-Länder-Vereinbarung (BLV) über ein gemeinsames Programm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ gemäß Artikel 91 b des Grundgesetzes vom 12. April 2013. URL: [https://www.bmbf.de/files/bund\\_laender\\_vereinbarung\\_qualitaetsoffensive\\_lehr](https://www.bmbf.de/files/bund_laender_vereinbarung_qualitaetsoffensive_lehr)

**3-5 Keywords (aus: Personalentwicklung, <br> Studiengangentwicklung, <br> Institutionalisierung, <br> Strukturentwicklung, Organisations- <br> entwicklung, Bildungs- <br> politik, HD Praxis, <br> Fachdidaktik/Fachkultur, <br> HD Grundlagenforschung, <br> Angewandte Forschung, <br> Wertediskurs, Internationalisierung, <br> Netzwerke, ggf. andere Schlüsselbegriffe)**

Studiengangentwicklung, Strukturentwicklung, Bildungspolitik, Organisationsentwicklung, Lehrerbildung

**Author:** Dr KLOMFASS, Sabine (Justus-Liebig-Universität Gießen)

**Co-authors:** Dr BENNER, Ilka (Justus-Liebig-Universität Gießen); Prof. WISSINGER, Jochen (Justus-Liebig-Universität Gießen); Mrs HOMBACH, Katharina (Justus-Liebig-Universität Gießen); BROMBACH, Stephanie (Justus-Liebig-Universität Gießen)

**Presenters:** Dr BENNER, Ilka (Justus-Liebig-Universität Gießen); Mrs HOMBACH, Katharina (Justus-Liebig-Universität Gießen); Dr KLOMFASS, Sabine (Justus-Liebig-Universität Gießen); BROMBACH, Stephanie (Justus-Liebig-Universität Gießen)

**Session Classification:** Diskurswerkstätten